

Sternen-Regen für „Urlaubshof“



Freuen sich über die Auszeichnung ihres Ferienhofs: Die Familie Schulze Althoff mit Burkhard Schulze Althoff, seiner Frau Stefanie mit Tochter Cora, Prüferin und Mitarbeiterin des Vereins Münsterland e.V., Gisela Keppler sowie Wilma und Bernhard Schulze Althoff (v.l.). Foto: (rs)

Schöppingen - Als Bernhard Schulze Althoff 1986 von Hotelier und Gastwirt Heiner Niehoff einen Anruf erhielt, ob er es sich vorstellen könnte, auf seinem Hof Gästen des Alte-Post-Hotels Kaffee und Kuchen anzubieten, hätte er es sich wohl kaum träumen lassen, was sich knapp 25 Jahre später daraus entwickeln würde. Inzwischen haben Sohn Burkhard und seine Frau Stefanie das ehemals rein landwirtschaftlich geprägte Anwesen in der Bauerschaft Heven zu einem gut gehenden Ferienhof ausgebaut, dessen Gästekreis aus ganz Deutschland und den benachbarten Niederlanden kommt. Sie alle schätzen das westfälisch-urige Ambiente des jahrhundertealten Schulzenhofes, den hohen Komfort der Ferienwohnungen sowie den gebotenen Service in familiärer Atmosphäre. Noch halten die Schulze Althoffs rund 800 Mastschweine auf ihrem Hof nahe der Vechte, allerdings nimmt der Stellenwert des Gastgewerbes beim Bestreiten des Lebensunterhalts der Familie mit ihren drei Generationen mehr und mehr zu. „Beide Einkommensquellen halten sich derzeit etwa die Waage“, sagt Burkhard Schulze Althoff.

Ansporn, noch mehr Engagement in die Pension mit den Ferienwohnungen und dem Campingplatz sowie das Bauernhofcafé zu stecken, geben den Schulze Althoffs zwei Auszeichnungen, die sie jetzt vom Deutschen Tourismus Verband (DTV) und von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) erhalten haben. Gisela Keppler vom Verein Münsterland aus Greven war Ende Mai als von beiden Organisationen beauftragte unabhängige Prüferin in Heven zu Gast und dokumentierte in einer mehrstündigen Begehung Gesamtbild, Ausstattung und Sauberkeit jedes einzelnen Raumes, der von den Gästen des Hauses genutzt wird. Das Ergebnis der umfangreichen Prüfung mit einem Kriterienkatalog, der mehrere DIN-A 4-Seiten füllt, kann sich mehr als sehen lassen: Zwei Ferienwohnungen erhielten ebenso wie zwei Gästezimmer eine Vier-Sterne-Bewertung, drei Ferienwohnungen sogar die Top-Bewertung von fünf Sternen. „Diese Höchstwertung ist münsterlandweit nur drei Mal vergeben worden, im Kreis Borken ist sie einzigartig“, betonte Keppler gestern beim Pressetermin.

Aber nicht nur die Qualität der Räumlichkeiten, sondern auch der Service, die Programmgestaltung für Gäste und das äußere Erscheinungsbild des Gesamtbetriebs flossen in die Bewertung mit ein und trugen nicht unwesentlich zum Gesamtergebnis bei. Die Touristik-Fachfrau zeigte sich insbesondere angetan von der Verknüpfung von Landwirtschaftshistorie mit modernem Pensionsbetrieb mit hohem Komfort, die „hervorragend gelungen“ sei. Auf der Grundlage der Prüfung von Gisela Keppler hat der Gutshof zudem das DLG-Gütezeichen „Urlaub auf dem Bauernhof“ mit einer Vier-Sterne-Bewertung erhalten. Beide Prämierungen gelten nunmehr für zwei Jahre.

Die Familie Schulze Althoff ist zu Recht stolz auf diese Auszeichnungen und hat es sich zum Ziel gesetzt, das erreichte hohe Niveau zu halten. Stetig hat Burkhard Schulze Althoff in den vergangenen Jahren in den Ferienhof investiert. Zuletzt wurde 2008 der Südflügel des Haupthauses komplett renoviert. Dort sind mehrere Ferienwohnungen entstanden, die nicht nur hohe Aufenthaltsqualität bieten, sondern sich bei Bedarf auch in der Größe variieren lassen. Auch die Heizungsanlage des Hofes wurde erneuert. Warmwasser und Heizenergie werden mittels Erdwärme erzeugt, nur bei Leistungsspitzen schaltet sich ein Ölbrennwertkessel zu.

Von außen hat sich der „Urlaubshof“ sein historisches Erscheinungsbild weitgehend bewahrt. Betritt man das Anwesen von der Zufahrtsstraße und gelangt auf die Hoffläche zwischen Backhaus und Hauptgebäude, fühlt man sich in vergangene Zeiten zurückversetzt. Diese ländliche Nostalgie ist es, die die Gäste besonders anzieht. Die Beliebtheit des Gutshofes steigt: „Zu Pfingsten hatten wir 120 Gäste“, berichtet Burkhard Schulze-Althoff.

VON **RALPH SCHIPPERS**, GRONAU